zugestellt durch Post.at

Gemeinde Zeitung

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 1/2021

INFORMATION für OTTERTHAL

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal, 2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – egal, wie es ausgeht.

Václav Havel

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Hundekot Geschwindigkeit	2
Feuerwehr	3
Vorsorge/älter werden	4
Mülltermine	6
Pandemie	8
Volksschule	12

Muss am Radweg eine Hundeverbot verordnet werden?

In den Jahren 2009 bis 2012 wurde nach langen Verhandlungen und Vorarbeiten der Feistritztalradweg erbaut. Schon damals gab es seitens der Grundbesitzer bedenken, dass es auf Grund von Hundekot zu Problemen kommen könnte, was sich auch bewahrheitet hat.

Daraufhin hat die Gemeinde einen vierstelligen Eurobetrag in die Hand genommen und Mistkübel mit Hundekotbeutelspender montiert, die somit allen Hundebesitzern kostenlos zur Verfügung stehen. Auch der Aufwand, den das Entleeren der Mistkübel mit sich bringt, ist nicht unerheblich.

In der Gemeinde Otterthal sind derzeit 46 Hunde gemeldet. Und es reicht ein einziger Halter, um alle anderen in Verruf zu bringen. Vor allem in den letzten Wochen haben Pflichtverletzungen Überhand genommen, sodass Fäkalien von Hunden sowohl auf der Fahrbahn als auch im angrenzenden Grünbereich gefunden wurden, diesbezügliche Beschwerden am Gemeindeamt/beim Bürgermeister werden immer mehr.

Es haben sogar andere Hundebesitzer freiwillig Hundedreck entfernt, da sie keinerlei Verständnis für solche Unvernunft aufbringen.

Es ergeht daher der Appell an diejenigen Hundehalter, die bisher nicht in der Lage waren, den Dreck ihrer vierbeinigen Lieblinge wegzuräumen, zukünftig vom kostenlosen Angebot der Sackerl fürs Gackerl Gebrauch zu machen.

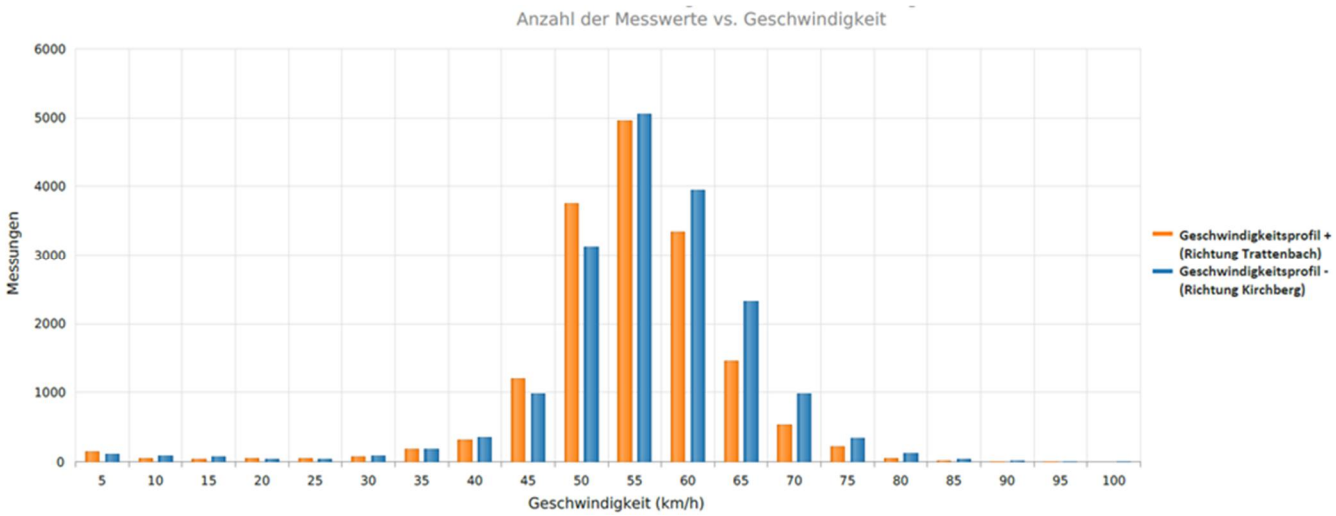
Alle anderen Hundebesitzer, Spaziergeher, Radfahrer und Anrainer werden gebeten, sämtliche Wahrnehmungen über Hundehalter, die die Exkremente nicht entfernen, ausnahmslos bei der Polizei oder am Gemeindeamt zur Anzeige zu bringen. Die Organstrafverfügung kann bis zur € 90,- betragen.

Passend zu diesem Thema sei auch erwähnt, dass die allgemeine Verschmutzung auf Gehsteigen und Wegen zunimmt. Bitte nehmen Sie Ihren Mist mit bis zum nächsten Mistkübel, es sind genügend in ganz Otterthal aufgestellt. Und wenn Ihnen die Sauberkeit im Ort am Herzen liegt, dann bücken Sie sich vielleicht einmal beim nächsten Spaziergang und tragen das Papierl, das Stück Plastik oder die Getränkedose bis zum nächsten Mistkübel mit!

Wir danken für ihre Mithilfe, es soll dennoch ein friedliches Miteinander sein, auch wenn hier sehr deutliche Worte fallen.

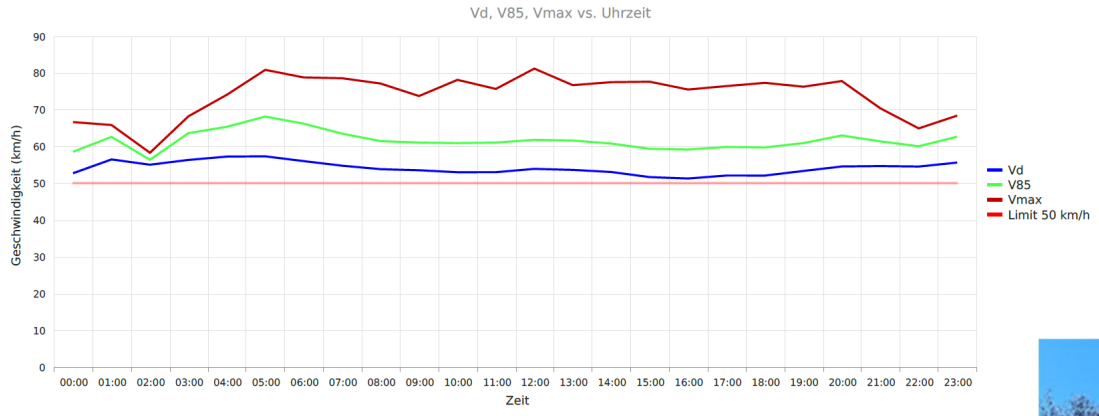
Geschwindigkeitsanzeiger im Ortsgebiet

Anfang des Jahres wurde von der Gemeinde eine Geschwindigkeitsanzeige mit Datenerfassung angeschafft. Seit 11.02.2021 ist die Anzeige im Betrieb und zeichnet die Daten im Bereich der Brandstatt auf. Die Datenerfassung erfolgt in bei-



de Fahrtrichtungen und rd. 34.500 Messungen wurden bereits durchgeführt.

Eine erste Auswertung der Daten ergibt folgendes Bild:



Verkehrsrelevant für die Bewertung ist das sogenannte „V85“ (85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal diese Geschwindigkeit) und dieses liegt bei uns bei **61 km/h im Ortsgebiet.**
Im Diagramm sieht man die Geschwindigkeiten über den Tag verteilt.
Abschließend kann derzeit festgestellt werden, dass im Schnitt 85% aller Straßenverkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit um rd. 22% übertreten.
Erschreckend ist jedoch, dass mehrere Übertretungen über 100 km/h festgestellt wurden, wobei eine mit 148 km/h um die Mittagszeit die Gravierendste war. Laut neuestem Strafenkatalog der Straßenverkehrsordnung würde dies bereits die Abnahme des Fahrzeugs bedeuten. Daher bitten wir Sie die Geschwindigkeiten im Ortsgebiet, besonders im Bereich der Schule und des Kinderspielplatzes einzuhalten um unsere Mitbürger/-innen und vor allem unsere Kinder zu schützen!

Neuer Stellvertreter für die FF Otterthal

Kommandant Michael Scherbichler hat mit Kevin Piribauer einen neuen Kommandant Stellvertreter an seiner Seite.
Bei der Mitgliederversammlung der FF Otterthal, die auf Grund der Corona Maßnahmen am 9. Jänner 2021 im Gemeinschaftshaus in Trattenbach abgehalten wurde, konnte der Kommandant neben den Ehrenfunktionären Herbert Hummer und Ernst Scherbichler auch Bürgermeister Karl Mayerhofer begrüßen. Von den 77 wahlberechtigen Mitgliedern waren 55 anwesend.
Bei der jährlich üblichen Mitgliederversammlung berichteten zunächst Rechnungsprüfer, Jugendführer, Kommandant Stellvertreter und Kommandant über das abgelaufene Jahr. Die FF Otterthal hat derzeit 84 Mitglieder, davon sieben bei der Feuerwehrjugend. Im Jahr 2020 waren insgesamt 51 Einsätze abzuarbeiten, wobei es 265 Kameradinnen und Kameraden auf 460 Einsatzstunden brachten.
Danach wurden Lea Stögerer und Simon Prix von Kommandant HBI Michael Scherbichler vor der Mitgliederversammlung angelobt. Nach den jährlichen Beförderungen wurde Roland Scherbichler zum "Feuerwehrmann des Jahres 2020" erklärt.
Im Anschluss übernahm Bürgermeister Karl Mayerhofer den Vorsitz, um die alle fünf Jahre notwendige Neuwahl zu leiten. Im Gegensatz zu Kommandant Scherbichler stellte sich Stellvertreter Richard Hummer nicht mehr der Wahl. An seiner statt stand Kevin Piribauer als Kandidat zur Verfügung. Und beiden wurde mit überwältigender Mehrheit von der Mitgliederversammlung das Vertrauen geschenkt. Nach der Angelobung durch den Bürgermeister wurde mit der Bestellung von Gerhard Prix zum Leiter des Verwaltungsdienstes das Kommando der FF Otterthal wieder komplettiert.

Der wiedergewählte Kommandant und sein neuer Stellvertreter werden von Bürgermeister Mayerhofer angelobt.

»Vorsorge Aktiv«
Gesundheit für mich
Bewegungstipp

Bewegen Sie sich regelmäßig
(mind. 30 Minuten/Tag)

Ein Spaziergang von 60 Minuten kann
auch aufgeteilt werden
(zB: 3x20 Minuten am Tag)

Versuchen Sie mit der Zeit ein Gehtempo
von 120 Schritten pro Minute zu
erreichen, zählen Sie bewusst mit!

Caritas Pflege

Unsere engagierten MitarbeiterInnen pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz.
Möchten Sie nähere Informationen über unsere Pflegeangebote oder haben Sie Interesse unser Team zu unterstützen, so kontaktieren Sie
Frau Helga Pölzlbauer DGKP
Caritas Pflege Kirchberg&Gloggnitz
0664-548 39 16

Umfrage:
„Älter werden – Leben und Wohnen“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Um ein Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in Niederösterreich zu erhalten, wird im Auftrag der NÖ-Landesregierung von der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems unter der Federführung von Mag. Hannes Heissl (Tel.Nr.: +43 664 2455977), Projektleiter und Soziologe, sowie Univ.-Prof. Michael Daxner (Tel.Nr.: +49 174 1805837) eine Studie durchgeführt.

Zur Erhebung von validen Daten wird neben anderen Gemeinden und Regionen auch in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland eine Befragung gemacht. Die Ergebnisse der regionalen Befragung sind für die zukünftige Strategie der Region von Bedeutung.

Als Bürger*in der LEADER-Region Bucklige Welt - Wechselland (Schwerpunkt: im Alter zwischen 55 und 70 Jahren – vermutlich die ideale Altersspanne um die späteren Lebensphasen zu planen) möchten wir Sie einladen an dieser Umfrage bis 30. Mai 2021 teilzunehmen.

Unter www.lebensphasen.at können Sie den Fragebogen bequem online ausfüllen oder ihn herunterladen und ausgedruckt bzw. ausgefüllt in Ihrem Gemeindeamt abgeben. Sicher wird Ihnen Ihr Gemeindeamt auch eine ausgedruckte Version des Fragebogens zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns daher auf Ihre Teilnahme und wollen die Ergebnisse auch präsentieren. Dies gelingt umso besser, je mehr von Ihnen mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen
DI Fritz Trimmel - Regionsobmann

Unsere Gesellschaft wird älter und der Anteil der Menschen in höherem Alter steigt kontinuierlich. Ob man auch im Alter Lebensqualität genießen kann, hängt auch davon ab, wie wir leben.

Ist die Wohnung oder das Haus barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen? Wie können Versorgung und Betreuung in Zukunft gewährleistet sein?

Wie muss mein Leben in den späteren Lebensphasen gestaltet sein, damit ich in von mir gewünschter Gesellschaft bin und die soziale und kulturelle Teilhabe auch im Alter möglich ist?

WALDBESTATTUNG IM KLOSTERWALD

Beerdigungen abseits der klassischen Friedhöfe werden immer beliebter.
Das ist auch in Kirchberg am Wechsel möglich.

Der Wald als Ort der Erinnerung an Menschen, die sich bereits zu Lebzeiten den eigenen Baum ausgesucht haben? Was auf den ersten Blick für viele noch etwas fremd klingt, wird auf den zweiten Blick sehr schnell interessant. Insbesondere dann, wenn die Möglichkeit einer Baumbestattung in der Nähe des eigenen Zuhauses besteht.

PERSÖNLICHER ORT DER ERINNERUNG

Ein Urnengrab unter einem Baum ist **kein anonymer Ort**. Ein dezentes Namensschild am Baum erinnert an die beigesetzten Personen. **Die Grabpflege wird von der Natur übernommen.** Den Angehörigen, denen zur Pflege der Gräber oft die Zeit oder die räumliche Nähe fehlt, wird diese Verpflichtung dadurch abgenommen.

In regelmäßig stattfindenden Waldführungen erklärt der Förster den Klosterwald und beantwortet alle Fragen.

BAUMAUSWAHL AUS VORSORGE

Bereits **zu Lebzeiten** besteht die Möglichkeit, sich im Klosterwald selbstbestimmt **einen Baum** als Ort der Ruhestätte **auszuwählen**. Später wird die Asche in einer

Die Natur des Waldes bietet den Rahmen für liebevolle und individuelle Abschiede von den Liebsten.

Naturstoffurne, die sich binnen 3 bis 5 Jahren zersetzt, an den Wurzeln des Baumes **beigesetzt**. Den Angehörigen wird damit die Gelegenheit gegeben, an einem naturnahen und idyllischen Ort an die Verstorbenen zu denken.

KOSTENFREIE WALDFÜHRUNGEN

Welche Besonderheiten den Klosterwald Kirchberg am Wechsel einzigartig machen, wie eine Waldbestattung abläuft und welche Kosten damit verbunden sind, können Interessierte bei einer **Waldführung mit dem ortsansässigen Förster** erfahren. **Informationen dazu erhalten Sie auf www.klosterwald.at oder unter der Telefonnummer 0664 814 97 67.**

GEMEINSCHAFTSPROJEKT KLOSTERWALD

In Kirchberg am Wechsel gibt es seit Oktober 2019 die Möglichkeit der Baumbestattungen. Klosterwald ist ein **Gemeinschaftsprojekt des Erzbistums Wien** sowie der **Stifte Heiligenkreuz** und **Klosterneuburg**. Wir möchten den Menschen damit eine **Alternative zur traditionellen Bestattung** bieten. Sie steht allen Menschen, unabhängig des Glaubens oder der Herkunft, zur Verfügung.

Klosterwald Verwaltungs GmbH | Tel. +43 664 814 9767 | office@klosterwald.at | www.klosterwald.at

Sperrmüllabfuhr:

Die Sperrmüllabfuhr wird heuer ab **Montag, den 12. April** durchgeführt. Der Sperrmüll kann vor den Häusern (jedoch nicht verkehrsbehindernd) gelagert werden und wird am Montag ab 7.00 Uhr abgeführt.

Folgende Gegenstände sind Sperrmüll und werden von der Gemeinde in haushaltsüblichen Mengen (**max. 3 m³**) kostenlos abgeführt:
Bitte den Sperrmüll sortiert nach zwei Kategorien bereitstellen:

* Kategorie 1: Holzabfälle, behandeltes und unbehandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, Möbelteile aus Holz ohne Glas und ohne Spiegel.

* Kategorie 2: unbehandelter (unsortierter) Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Laminatböden Kunststofffenster usw.

KEINE Silofolien - KEIN Bauschutt!!!
Haushaltsauflösungen und **Entrümpelungen** werden nicht durch die kostenfreie Sperrmüllaktion bedient.

Metallischer Sperrmüll (Eisen) wird bei dieser Müllabfuhr nicht entsorgt. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt separat abgeführt.

Silofolien dürfen nicht über die Grüne Tonne entsorgt werden. Aus diesem Grund bietet der Maschinenring eine Silofolienentsorgungsaktion an.
Termin 2021
05.11.2021
08.00 Uhr in Trattenbach bei GH Mies

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 0,216 inkl. USt je kg Silofolie, für Nichtmitglieder + 30%. Voraussetzung für diese Preisreduktion ist jedoch, dass die **Anlieferung von Agrarfolie getrennt von Netzen und Schnüren erfolgt**

Elektroaltgeräte:

Die Elektroaltgeräte werden am **Freitag, dem 16. April 2021 von 13 – 14 Uhr** beim Gemeindeamt entgegen genommen.
Weitere Termine sind:

Freitag, 02. Juli 2021
von 13 – 14 Uhr

Freitag, 15. Oktober 2021
von 13 – 14 Uhr

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,-- und für große Geräte € 4,-- eingehoben. Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.

Begrüßungstafeln

Die drei Begrüßungstafeln an den Ortseinfahrten sind auch schon in die Jahre gekommen, eine musste bereits entfernt werden.
Aber statt einen 1 zu 1 Tausch ins Auge zu fassen, hat sich der Gemeindevorstand überlegt, die Otterthalerinnen und Otterthaler mit ins Boot zu holen. Hiermit wird also ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben, wie diese Begrüßungstafeln zukünftig aussehen sollen.
Als Vorgaben sind der Schriftzug „Willkommen“,

das Ortswappen und das Maskottchen „Otti“ obligatorisch.
Alle sind somit eingeladen, einen Entwurf zu erstellen und am Gemeindeamt bis Ende April abzugeben. Die Grafiken stehen auf der Homepage der Gemeinde zum Download
Wer weiß, vielleicht ziert schon bald Ihre Tafel die Ortseinfahrt. Die besten Entwürfe erhalten jedenfalls einen kleinen Preis.

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:
Freitag, 16. April 2021
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Otterthal

Übernommen werden:

* Medikamente	(möglichst in der Originalverpackung) Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
* Kosmetika	Cremes, Lotions, Shampoos
* Batterien	Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW– u. PKW-Batterien
* Altöl	möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl
* Pflanzenschutz-mittel	Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
* Chemikalien	Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
* Schwermetalle	Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
* Lösungsmittel	Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
* Farben- und Lacke	eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
* Spraydosen, Druck-gasverpackungen	Deo Sprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen	€ 3,52 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)
LKW und Traktorreifen	€ 44,14 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:
(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)
* Schieß- und Sprengmittel
* infektiöser Abfall
* radioaktives Material
* Feuerlöscher

Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN
www.blut.at
0800 190 190

Gemeindeamt Otterthal

Samstag, 27. März 2021
von 12.30 - 17.30 Uhr
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Hinweis: Eine Blutspende ist bis zum 70. Geburtstag möglich!

Haussammlung der Feuerwehr

Liebe Bevölkerung!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Otterthal ist es mir ein Anliegen mich an dieser Stelle an euch zu wenden.
Normalerweise ist um den Jahreswechsel immer die Zeit, zu der meine Kameradinnen und Kameraden in ganz Otterthal unterwegs sind, um zum Feuerwehrball einzuladen und um eine Spende zu bitten.
Den derzeitigen Umständen geschuldet war heuer alles anders. Wie im Begleitschreiben zum Jahresrückblick erwähnt konnte und wollte die FF Otterthal aus finanziellen Gründen nicht auf eine Sammlung verzichten. Wenn wir die Hälfte der Spenden der letzten Jahre erhalten hätten, wären wir schon zufrieden gewesen. Aber das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen: Ihr als Gönner und Freunde der FF Otterthal habt genau so viel gespendet wie in den beiden letzten Jahren. Und dafür möchte ich Danke sagen!
Natürlich soll es jetzt nicht so sein, dass wir zukünftig nur mehr einen Zahlschein ins Postkastl schmeißen. Nein, hoffentlich schon nächstes Jahr werden Feuerwehrmänner und -frauen bei euch anklopfen und wieder persönlich um eine Spende bitten. Denn dieser Kontakt ist zwischen Bevölkerung und Feuerwehr ist immens wichtig für unser Dorfleben.
Jedenfalls erfüllt es mich mit Stolz und Freude, wenn ich sehe, dass sich die FF Otterthal auf euch verlassen kann. Und ich verspreche euch, dass es umgekehrt weiterhin so sein wird - 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr!

Kommandant Michael Scherbichler

Ein Jahr Pandemie und (k)ein Ende in Sicht

Nach wie vor hat uns das Coronavirus fest im Griff. Vor allem die britische Variante bereitet den Gesundheitsbehörden vor allem in Ostösterreich Sorgen. Die 7-Tages-Inzidenz von 400 ist ein kritischer Wert, ab dem verschärfte Maßnahmen für die Region getroffen werden, beispielsweise das Ausreisen aus Wiener Neustadt nur mit negativem Test.
Die Impfungen, von denen sich alle eine große Verbesserung der Situation erhoffen, sind in der Zwischenzeit schon relativ breit angelaufen. Trotzdem wird es noch eine Zeit lang dauern, bis sich die entsprechende Wirkung zeigen wird.
Bis dahin ergeht der Appell an alle durchzuhalten und sich weiterhin an die Maßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsregeln laut den geltenden Verordnungen zu halten.
Otterthal selbst ist bisher relativ gut durch die Pandemie gekommen. In den letzten Tagen ist die Inzidenz jedoch auf einen Wert von über 1000 (!) angestiegen. Aus diesem Grund wurde die Polizei von der Gesundheitsbehörde auch angewiesen, verstärkt Kontrollen zur Einhaltung der derzeit geltenden Covid-19 Maßnahmen durchzuführen.
Um auch weiterhin positive Fälle frühzeitig zu entdecken wird auf die umfangreichen Testmöglichkeiten verwiesen. So kann man sich im Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils von 16 bis 19 Uhr testen lassen. Außerdem gibt es monatlich fünft Gratistests, die man sich in der Apotheke gegen Vorlage der E-Card abholen kann. Bitte nehmen Sie dieses Angebot an und gebrauchen Sie die Tests dann auch!

Zur Impfung:

Eine Anmeldung zur Impfung erfolgt ausschließlich über die Buchungsplattform https://notrufnoe.com/impfung-terminbuchung. Die Gemeinde Otterthal bietet für alle Personen, die Schwierigkeiten bei der Anmeldung für die Impfung haben, Unterstützung an.

Für Personen, die ein besonderes Interesse an einer Impfung haben und sehr flexibel sind, besteht auch die Möglichkeit sich in der Impfstraße in Wr. Neustadt in der Arena Nova auf eine Warteliste auf Abruf setzen zu lassen (www.wiener-neustadt.at/de/covidimpfung).

In Otterthal besteht in der Ordination Beirer (www.beirer.at) die Möglichkeit sich ebenfalls mit dem Impfstoff von Astra Zeneca impfen zu lassen. Für bettlägerige oder sehr immobile Personen in Otterthal und näherer Umgebung ist auch eine Impfung zu Hause nach Anmeldung über www.impfung.at/termin und Rücksprache mit Dr. Beirer (Tel.: 0664 514 30 40) möglich.

Ihre persönliche Blühwiese

„Natur im Garten“ widmet sich 2021 dem Thema Blühwiesen. Diese sind für Bienen, Schmetterlinge und Co. eine unerlässliche Nahrungsquelle.

Jede/r NiederösterreicherIn soll 1m² Blühwiese neu ansäen, und somit zu einem aufblühenden Niederösterreich beitragen.
Melden Sie sich an und helfen Sie uns, Niederösterreich zum Blühen zu bringen.
Wo erhalten Sie Ihr Blühwiesen Samensackerl?
Bei allen „Natur im Garten“ Veranstaltungen, bei „Garten on Tour“ sowie beim „Natur im Garten“ Infostand erhalten Sie Ihr Blühwiesen Samensackerl. Weiteres können Sie dies auch beim Natur im Garten“ Telefonunter 43 (0)2742/74333 bestellen. Überdies können Sie Blumenwiesensaatgut für Ihre persönliche Grünfläche bei unseren Partnerbetrieben käuflich erwerben. Pro Person können wir Ihnen maximal 10 Stück Samensackerl zur Verfügung stellen. Leisten auch Sie Ihren Beitrag für ein blühendes Niederösterreich und bringen Sie Ihren Garten zum Aufblühen.

Was muss beachtet werden?
Wie muss der Boden vor der Aussaat beschaffen sein?
Blühwiesen können im Prinzip auf jedem Boden angelegt werden. Ein sonniger Standort ist Bedingung.

Muss der Boden vor der Aussaat bearbeitet werden?
Der Boden sollte mechanisch gelockert und frei von Bewuchs sein. Gräser sollten Sie in jedem Fall entfernen.

Wie rasch blüht die neue Blühwiese in meiner Gemeinde?
Einjährige Blühmischungen blühen bereits wenige Wochen nach der Aussaat. Mehrjährige Blumenwiesen zeigen erst nach zwei bis drei Jahren ihre volle Pracht.

Wie hoch ist der Aufwand für die Pflege und die Erhaltung der Blühwiesen?
Einjährige Blühmischungen werden nach der Aussaat nicht mehr bearbeitet und müssen jährlich gesät werden. Mehrjährige Blumenwiesen werden je nach Standort, Saatgut und Nutzungsansprüchen ein- bis dreimal gemäht. Jedes Jahr sollte gleich oft und etwa um dieselbe Zeit gemäht werden, damit sich eine passende Pflanzengesellschaft einstellt.

Woher kann das Saatgut bezogen werden?
Saatgut einer einjährigen Blühmischung für den Blühwiesensonntag in Ihrer Gemeinde erhalten Sie über das „Natur im Garten“ Telefon unter 02742 / 74333. Dort bekommen Sie auch Auskunft zu Bezugsquellen für Blumenwiesen-Saatgut.
Bringen wir unser Niederösterreich zum Blühen!

Finanzamt Österreich sucht 74 Lehrlinge, auch in Niederösterreich

Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistenz ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:
- **Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten**
- **Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung**
- **Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes**

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: **bmf.gv.at/jobs**. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung

FRÜHJAHRSPUTZ Otterthal 2021

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 ins Leben gerufene Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion unseres Bundeslandes. Sie wird seit Jahren sehr engagiert von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen angenommen. Sie ist mittlerweile als Marke mit hohem Wiedererkennungswert in der Bevölkerung verankert.

Im Jahr 2019, vor Ausbruch der Pandemie, waren 44.000 engagierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei über 700 "Frühjahrsputz-Aktionen“ unterwegs.

In den gegenwärtigen Zeiten kann man aber nicht zur Tagesordnung übergehen. Es ist unsere Aufgabe mit besonderer Vor- und Umsicht verantwortungsvoll zu handeln. Durch das Corona-Virus ist es nicht möglich zu einer landesweiten Mitmachaktion in Menschengruppen, Vereinen, in der Gemeinde oder in anderen Organisationen aufzurufen. Bereits letztes Jahr musste die gesamte Aktion leider "coronabedingt" abgesagt werden.

Damit unsere Umwelt aber im Jahr 2021 trotzdem sauber bleibt, kann man diesjährig in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen beim NÖ Frühjahrsputz mitmachen. Wer als Einzelperson oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur in unserem Bezirk einsammeln möchte und sich online registriert, den unterstützen der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen und die NÖ Umweltverbände. Bei Unklarheiten kann man sich aber auch beim zuständigen Gemeindeverband vor Ort erkundigen.

Mit der Anmeldung unter umweltverbaende.at/fruehjahrsputz erhält die Einzelperson oder Familie vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen Warnwesten, Handschuhe, Sammelsäcke, Müllgreifer (solange der Vorrat reicht). Die Entsorgung des eingesammelten Mülls wird natürlich, unverändert, vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen übernommen.

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher werden die diesjährig notwendigen Anpassungen verstehen und mittragen. Wir ersuchen Sie, den Frühjahrsputz 2021 mit umsichtigem Engagement, im bewährten, aber Corona bedingt reduzierten, Miteinander und der notwendigen Sensibilität in der Kommunikation zu unterstützen.

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
NEUNKIRCHEN

Rezept Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde hat wieder ein leckeres Rezept für euch gefunden, diesmal aus der asiatischen Küche und zwar eine

Nepalesische Nudelpfanne

Viel Zwiebel und viel Knoblauch werden in ein wenig Bio-Kokosöl glasig angeröstet, längsgeschnittenes Hühner- oder Putenfleisch dazugeben und mit braten. Mit Ingwer, Meersalz mit Chili, Kardamom, Kreuzkümmel, ein wenig Kurkuma und Paprikapulver würzen, eventuell
etwas Wasser zugießen.
Wieder Zwiebel und Knoblauch anrösten und Gemüse julienne geschnitten (Karotten, Paprika,

Sellerie oder Staudensellerie, Pastinake) mit rösten und mit den oben genannten Gewürzen abschmecken. Mit dem Fleisch und gekochten Nudeln vermischen.

Die Nudelpfanne ist einfach und schnell zubereitet und schmeckt super lecker! Wer das eine oder andere Gewürz nicht mag, kann´s auch weg lassen.

Hier noch etwas interessantes zu den Gewürzen:

Kardamom: ist eines der teuersten und exklusivsten Gewürze der Welt, enthält ätherische Öle, Antioxidantien, Mangan und Eisen
Kreuzkümmel: ist eines der ältesten Gewürze der Menschheitsgeschichte und hat einen hohen Anteil an ätherischen Ölen sowie einen hohen Mineralstoffgehalt.
Kurkuma: es schmeckt würzig, erdig und leicht bitter, wirkt antioxidativ, entgiftend und entzündungshemmend.
Ingwer: hat ein zitronenartiges, würziges Aroma und eine feurige Schärfe. Es soll Schmerzen und Entzündungen lindern.

„Gamsi“

Über viele Jahre hinweg wurden diverse Arbeiten im Gemeindegebiet von Otterthal (Rasen mähen, Mistkübel leeren, Blumen gießen, usw.) von Aushilfskräften, meistens Pensionisten, erledigt. Da diese Aufgaben immer umfangreicher wurden, beschloss der Gemeinderat am 27. Februar 1997 die Aufnahme eines Gemeindearbeiters. Für diese Stelle gab es vier Bewerber, über die am 6. Juni 1997 im Gemeinderat abgestimmt wurde. Dabei gab es ein einstimmiges Votum für Josef Gansterer, der mit 1. Juli 1997 seinen Dienst für die Gemeinde Otterthal antrat.

Bereits in den ersten Jahren war seine Tätigkeit mit der Kanalerrichtung und der damit einhergehenden Erneuerung des beinahe kompletten Wasserleitungsnetzes der Gemeinde mit besonderen Herausforderungen verbunden.
Im Laufe der Jahre entwickelte er einen Blick und ein Gespür für diverseste Arbeiten, Reparaturen und dergleichen, sodass Aufgaben schon erledigt waren, ehe der Auftrag von Bürgermeister oder Amtsleitung ausgesprochen war.

Als Gemeindearbeiter braucht man auch einen breiten Rücken: oftmals muss man als Beschwerdestelle herhalten, ist man doch Tag für Tag im Gemeindegebiet unterwegs und somit für die Bürger greifbar. Sepp „Gamsi“ Gansterer meisterte auch diese Zusatzaufgabe mit professioneller Loyalität seinem Arbeitgeber gegenüber.
Im Herbst 2018 hat Herr Gansterer um Beschäftigung in einem Altersteilzeitmodell angesucht. Das war auch ausschlaggebend, dass bereits seit eineinhalb Jahren mit Thomas Schober sein Nachfolger als Gemeindearbeiter beschäftigt wurde. Somit konnte eine gewissenhafte Übergabe bzw. Einschulung gewährleistet werden. Außerdem wurde in den letzten Jahren auch das „Hirn digitalisiert“. Das bedeutet, dass beispielsweise die Lage und Beschaffenheit von Wasserleitung oder Kanalsträngen in ein digitales Geoinformationssystem eingespielt wurden.
Nichts desto Trotz kann die Gemeinde Otterthal auch weiterhin auf ihn zählen, falls irgendwelche Fragen bezüglich Gemeindearbeiten auftauchen sollten.
Mit Ende Februar beendete Sepp Gansterer nun seine Dienst als Gemeindearbeiter der Gemeinde Otterthal um den wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal wünscht ihm dafür alles Gute, weiterhin viel Gesundheit und genügend Zeit, damit er sämtliche Vorhaben, die er sich vorgenommen hat, noch umsetzen kann. Langweilig wird ihm jedenfalls nicht werden, war er doch in den letzten Jahren schon als Aufsichtsjäger oder im Schützenverein Kirchberg mehr als ausgelastet.

VS Otterthal mit Gütesiegel „LeseKulturSchule“ ausgezeichnet

Die VS Otterthal wurde mit dem Gütesiegel „LeseKulturSchule“ ausgezeichnet.
Ausgezeichnet wird damit das besondere Engagement der Schule in Bezug auf die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler und der hohe Stellenwert des Lesens an sich. Entwickelt wurde das Projekt „LeseKulturSchule“ von der Bildungsdirektion für NÖ und der ARGE LESEN, um sich bei sehr engagierten und motivierten LehrerInnen für die großartige Arbeit zu bedanken.
Mit dem Gütesiegel wurde bestätigt, dass in der Volksschule Otterthal beim Erlernen einer der wichtigsten Kulturtechniken besonders engagiert, innovativ, kreativ und ideenreich gearbeitet wird.
Das gesamte Team und alle Kinder sind enorm stolz auf dieses Qualitätsmerkmal im Bereich LESEN, ist doch die VS Otterthal die einzige Schule im Bezirk Neunkirchen, die aktuell dieses Gütesiegel von Bildungsdirektor Johann Heuras und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner verliehen bekam.

Volksschullehrerin Monika Steiner, Lisa, Leonie, Volksschuldirektorin Silvia Stögerer sowie Paul freuen sich mit allen Lehrerinnen und Schüler/innen über die Auszeichnung als „LeseKulturSchule“.

G E S U C H T :

Gemeindebedienstete(r) für 20 Wochenstunden
im Gemeindeamt Otterthal
Dienstbeginn: 1. August 2021
Bewerbungsfrist: 30. April 2021

Nähere Informationen in der beiliegenden Stellenausschreibung, auf der Homepage der Gemeinde oder direkt am Gemeindeamt Otterthal!

Kindertennistraining

In Raach am Hochgebirge wurde bereits im letzten Jahr ein Kindertennistraining abgehalten, welches von Frau Barbara Stranz organisiert wurde. Nachdem es ein riesen Erfolg war, hat sie sich wieder bereit erklärt die neuerliche Organisation zu übernehmen.
Unter der Leitung von Trainer Florian Scheibenbauer soll auch heuer jeden Samstag in Kleingruppen (nach Alter und Können) fleißig trainiert werden. Bereits letztes Jahr waren einige Kinder aus Otterthal dabei, selbstverständlich steht auch heuer wieder dem Otterthaler Sportnachwuchs die Teilnahme offen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Stranz unter der Nummer: 0676/67 26 013.